

GVT
Forschungs-Gesellschaft
Verfahrens-Technik e.V.
Theodor-Heuss-Allee 25
60486 Frankfurt am Main

Brief- / Fax-Antwort
(Fax-Nr. 069/7564-414)

Im Fensterbriefumschlag oder per Fax senden:

Termine und Ort:

Beginn: Do, 02.04.2009, 13.00 Uhr
Ende: Fr, 03.04.2009, 12.00 Uhr
Technische Universität München / Lehrstuhl
für Verfahrenstechnik disperser Systeme
Am Forum 2, Geb. Lebensmitteltechnologie
85354 Freising
E-Mail: j.tippmann@lrz.tum.de

Teilnahme

Anmeldung unter Benutzung des beiliegenden
Vordrucks oder formlos an:
Forschungs-Gesellschaft
Verfahrens-Technik e.V. (GVT)
Theodor-Heuss-Allee 25
60486 Frankfurt am Main
Tel.: 069/7564-118
Fax: 069/7564-414
E-Mail: gvt-hochschulkurse@dechema.de
Internet: www.gvt.org

Teilnahmegebühr:

€ 550,- für Mitglieder der GVT
€ 625,- für Nicht-Mitglieder der GVT
Im Preis enthalten sind:
Kursunterlagen (gedruckte Vortragsunterlagen),
Pausenverpflegung, gemeinsames Abendessen
am Donnerstagabend.

Erst nach Zugang der endgültigen Teilnahme-
bestätigung und Rechnung durch die GVT bitten
wir um Überweisung der Teilnahmegebühr.

Wird eine Anmeldung bis zum 09. März 2009 stor-
niert, erfolgt die Erstattung der Teilnahmegebühr
abzgl. einer Bearbeitungsgebühr von € 50,- Bei Stor-
nierung zu einem späteren Termin ist eine Erstattung
nicht mehr möglich, jedoch werden die Kursunterla-
gen zugesendet. Außerdem steht die Benennung
eines anderen Teilnehmers jederzeit offen. Die Teil-
nahmegebühren sind steuerfrei.

Zimmerreservierung

Über die Homepage des Lehrstuhls für Verfah-
renstechnik disperser Systeme können Sie Ho-
tels für Ihre Zimmerreservierung finden:
<http://www.wzw.tum.de/blm/mak/mak/hotelliste.html>



Forschungs-Gesellschaft
Verfahrens-Technik e.V.



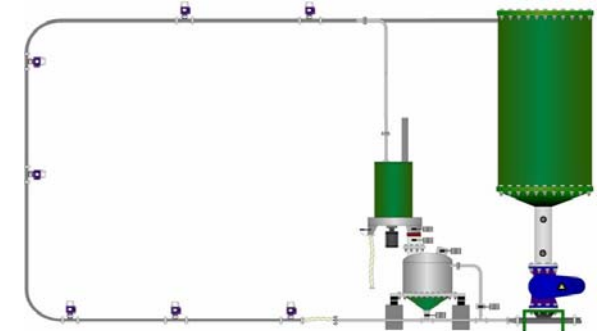
Lehrstuhl für
Verfahrenstechnik
disperser Systeme



Hochschulkurs

2. – 3. April 2009

Pneumatische Förderung Grundlagen, Förderanlagen und praxisnahe Auslegung für Dünn- und Dichtstromförderung



Lehrstuhl für
Verfahrenstechnik disperser Systeme
vormals Lehrstuhl für Maschinen- und Apparatekunde
der TU München
in Weihenstephan

Pneumatische Förderung: Grundlagen, Förderanlagen und praxisnahe Auslegung für Dünn- und Dichtstromförderung

Die pneumatische Förderung ermöglicht es, Schüttgüter in körniger und pulverförmiger Form einfach und hygienisch durch Rohrleitungen zu transportieren. Problematisch sind allerdings die richtige Auswahl des Fördertyps (Dünn- oder Dichtstrom) abhängig von Produkt und Anforderungen sowie die entsprechende Dimensionierung der pneumatischen Förderanlage.

Lernziel / Lerninhalt

Der Hochschulkurs soll sowohl Forschern als auch Anwendern die Möglichkeit geben, die pneumatische Förderung kennen zu lernen. Ausgehend von den Grundlagen werden die unterschiedlichen Förderprinzipien vorgestellt, Hinweise zur Auswahl der richtigen Förderanlage und zu ihrer Auslegung gegeben sowie die neuesten Forschungsergebnisse vermittelt.

Stoffvermittlung

Anhand von Expertenvorträgen wird ein Überblick über die verschiedenen Aspekte der pneumatischen Förderung und über die vielfältigen Anwendungen vermittelt. Mit Hilfe von praktischen Hinweisen sowie ausführlichen Berechnungsbeispielen wird das Wissen vertieft. Außerdem wird Raum und Zeit zur Diskussion und zum Erfahrungsaustausch gegeben.

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich an Planer, Projekt- und Betriebsingenieure sowie Techniker aus der Verfahrenstechnik, der Lebensmittel- und Chemieindustrie, der Kunststoffherstellung sowie aus dem Anlagen- und Apparatebau, die sich für die Planung oder Optimierung einer pneumatischen Förderanlage interessieren.

Kursleitung

Prof. Dr.-Ing. K. Sommer; *TU München, Lehrstuhl für Verfahrenstechnik disperser Systeme (früher Lehrstuhl für Maschinen- und Apparatekunde)*

Referenten

Prof. Dr.-Ing. K. Sommer, TU München
Dr.-Ing. G. Hauser, TU München
Dipl.-Ing. I. Lecreps, TU München
Referenten aus der Industrie

(Änderungen vorbehalten)

Kursprogramm

Grundlagen

- Förderprinzipien (Saug- und Druckförderung)
- Fördertypen (Dünnstrom-, Strahlen-, Pfropfenförderung), Vor- und Nachteile
- Wichtige physikalische Größen der Förderung (Fördergasgeschwindigkeit, Druckverlust, Produktmassenstrom, etc.)

Pneumatische Förderanlage

- Produkteinschleusung (Drucksendegefäß, Förderschnecke, Zellradschleuse, etc.), Gas/Feststoff Trennsysteme
- Anlagen für Dünn- und Dichtstromförderung
- Wichtige rechtliche Grundlagen zu Druckanlagen

Auslegung

- Produkt-Charakterisierung (Partikeldichte, Wandreibungswinkel, etc.)
- Praxisnahe Berechnungsbeispiele für Dünn- und Dichtstromförderanlage
- Optimierung von bestehenden Förderanlagen
- Neue Forschungsergebnisse

(Änderungen vorbehalten)

Anmeldung für den GVT-Hochschulkurs 70240 vom 02.04.- 03.04.2009

Pneumatische Förderung in Freising-Weihenstephan

Anmeldeschluss: 09. März 2009; die Anmeldungen werden entsprechend der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt

Veranstaltungsteilnehmer/in:

Herr Frau

Name.....

Vorname.....

Titel / Beruf.....

Tel./Fax.....

E-Mail.....

Rechnungsanschrift:

Firma.....

Abteilung.....

Straße.....

PLZ/Ort.....

Mitarbeiter einer GVT-
Mitgliedsfirma:

ja nein

.....
Datum, Unterschrift + Firmenstempel